

## Weniger Dieselfahrzeuge – Auswertung der Münchner Pkw nach Motorarten

Text, Tabellen und Grafiken: **Adriana Kühnl**

*22% mehr Pkw in 16 Jahren*

In der Landeshauptstadt München ist der Bestand an Personenkraftwagen (Pkw) in den letzten 16 Jahren um knapp 130 000 Pkw angestiegen – das entspricht einem Anstieg von 22,1%. Waren zum 31.12.2002 585 354 Pkw zugelassen, so waren es am 31.12.2018 schon 714 658 Pkw. Von den 714 658 Pkw Ende 2018 waren 523 472 Privat-Pkw (73,2 %) und 191 186 Firmen-Pkw (26,8 %). Im Folgenden wird zwischen Privat- und Firmen-Pkw unterschieden, da sich bei der Differenzierung nach Motorarten markante Unterschiede zeigen.

*Privat-Pkw: Benziner deutlich in der Überzahl*

Die Münchnerinnen und Münchner, die einen Pkw privat zugelassen haben, fahren durchgehend bevorzugt Benzinfahrzeuge, siehe Grafik 1a, 2a und Tabelle 1 auf Seite 24. Allerdings nahm der Benziner-Anteil von 85,3 % in 2002 zunächst kontinuierlich ab und erreichte 67,0 % zum 31.12.2016. Ab 2017 stieg der Anteil von privaten Benzinfahrzeugen wieder leicht an und erreichte 2018 68,4 %. Im Gegenzug nahm der Anteil an privaten Dieselfahrzeugen seit 2002 stetig zu, um dann ab 2017 wieder leicht abzunehmen.

*Anteil an Dieselfahrzeugen nimmt bei Firmen-Pkw seit 2017 ab*

Firmen-Pkw waren 2002 und 2003 noch vorrangig Benziner, seit 2004 ist die bevorzugte Motorart bei Firmen-Pkw der Diesel, siehe Grafik 1b, 2b, Tabelle 1, Seite 24. In den letzten zwei Jahren hat der Anteil an Diesel-Firmenfahrzeugen um 12,0 %-Punkte abgenommen und stellt 2018 nur noch einen Anteil von 57,0 % an allen Firmen-Pkw. Zugelegt hat vor allem der Anteil an Benzin-Firmenfahrzeugen: allein von 2016 bis 2018 ist der Benziner-Anteil von 28,7 % auf 38,5 % um 9,8 %-Punkte angestiegen. Erwähnenswert ist: die Zunahme der sonstigen Motorarten (Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige) von 0,1 % im Jahr 2002 auf 4,6 % im Jahr 2018.

*66 % aller privaten Diesel-Pkw mit Euro 5 und Euro 6*

Bei Betrachtung der Emissionsgruppen im Jahr 2018, siehe Grafiken 3a und 3c, Seite 24, fällt im Privatsektor auf, dass nicht einmal die Hälfte (46,9 %) aller privaten Benziner über die Euro 5- und 6 Norm verfügen. Bei den privaten Dieselfahrzeugen besitzen 65,5 % über diese Eigenschaft.

*Firmen-Pkw zu 87 % mit Euro 6-Norm*

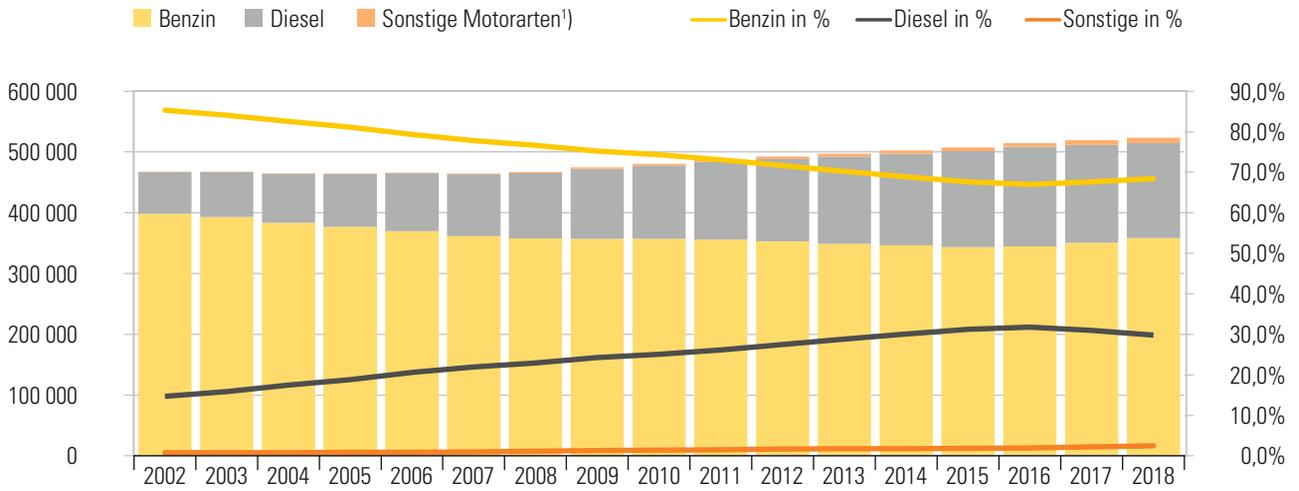
Bei den Firmenfahrzeugen sind hauptsächlich Euro 6- Fahrzeuge zugelassen. Sowohl bei den Benzin-Firmenfahrzeugen, siehe Grafik 3b, Seite 24, mit einem Anteil von 87,4%, als auch bei den Diesel-Firmenfahrzeugen, siehe Grafik 3d, Seite 24, mit einem Anteil von 87,2 % sind Euro 6-Fahrzeuge jeweils deutlich in der Überzahl.

### Höchster Benzineranteil bei den Kleinwagen

Die Auswertung der Fahrzeugsegmente (Kleinwagen, Mittelklasse, Oberklasse usw.) zeigt, dass sowohl zwischen den Segmenten deutliche Unterschiede bezüglich der Motorarten bestehen, aber auch innerhalb des gleichen Segments zwischen Privat- und Firmen-Pkw. Bei den Privat-Pkw zeigen sich sehr hohe bis hohe Benzinanteile bei Kleinwagen (96,7 %), Kleinwagen (90,8 %), Kompaktklasse (73,8 %), Sportwagen (98,2 %) und Mini-Vans (77,5 %). Andererseits sind die Dieselanteile bei Privat-Pkw der Oberen Mittelklasse (56,8 %), Geländewagen (67,6 %), Großraum-Vans (50,0 %) und Utilities/Wohnmobile (77,4 %) jeweils relativ hoch, siehe Grafik 4a, Seite 25.

**Der Münchner Privat-Pkw-Bestand nach Motorarten 2002 - 2018 (jeweils 31.12.)**

Grafik 1a

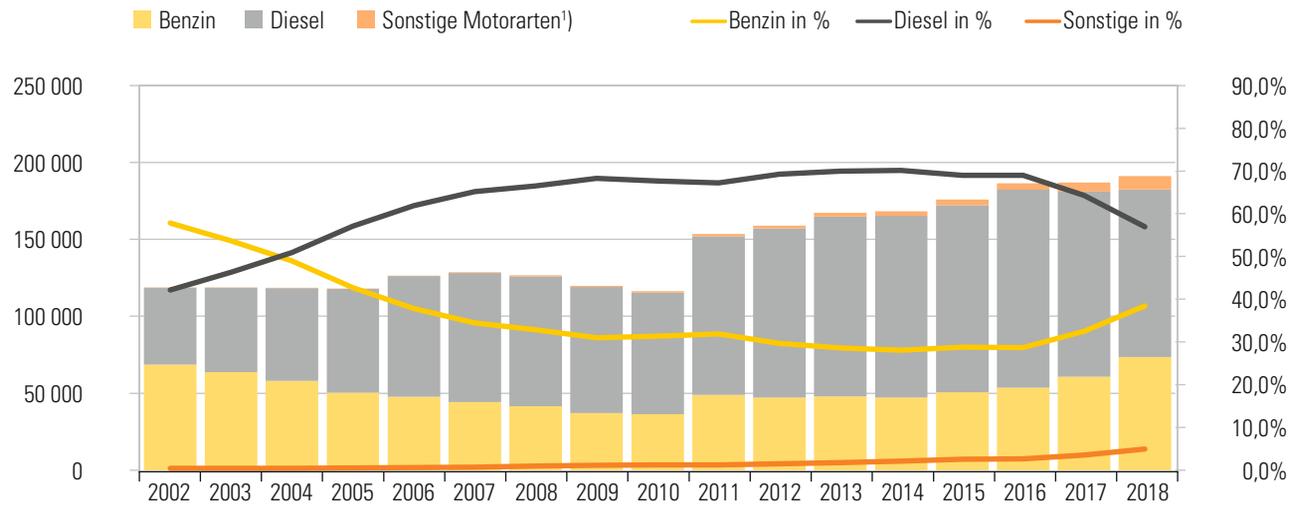


<sup>1)</sup> Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige.

© Statistisches Amt München

**Der Münchner Firmen-Pkw-Bestand nach Motorarten 2002 - 2018 (jeweils 31.12.)**

Grafik 1b

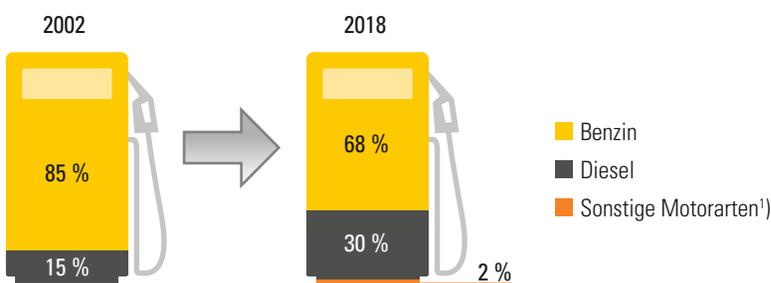


<sup>1)</sup> Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige.

© Statistisches Amt München

**Der Münchner Privat-Pkw-Bestand**

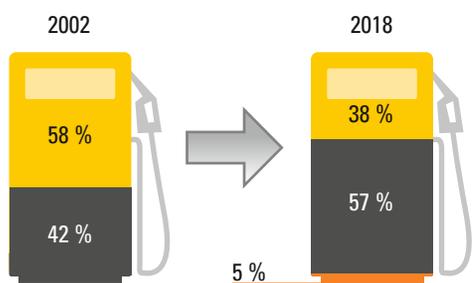
Grafik 2a



<sup>1)</sup> Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige.

**Der Münchner Firmen-Pkw-Bestand**

Grafik 2b



© Statistisches Amt München

**Der Münchner Pkw-Bestand nach Motorarten 2002 - 2018**

Tabelle 1

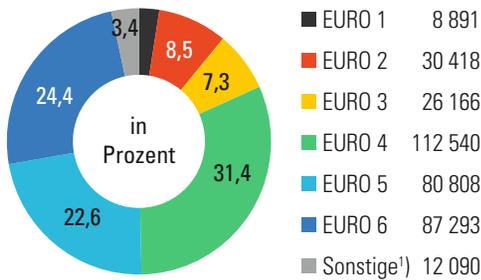
Jahr (jeweils 31.12.)	Pkw insge- samt	Privat-Pkw				Firmen-Pkw			
		gesamt	davon			gesamt	davon		
			Benzin	Diesel	Sonst. Motorarten <sup>1)</sup>		Benzin	Diesel	Sonst. Motorarten <sup>1)</sup>
2002	585 354	466 717	398 269	68 372	76	118 637	68 609	49 957	71
2003	585 753	467 199	392 875	74 217	107	118 554	63 607	54 860	87
2004	583 146	464 749	383 574	81 013	162	118 397	57 993	60 278	126
2005	582 302	464 262	376 747	87 147	368	118 040	50 397	67 414	229
2006	592 419	465 982	369 525	95 780	677	126 437	47 825	78 248	364
2007	593 319	464 628	361 531	101 982	1 115	128 691	44 281	83 898	512
2008	593 920	467 163	358 090	107 063	2 010	126 757	41 685	84 329	743
2009	594 545	474 672	357 043	114 975	2 654	119 873	37 140	81 813	920
2010	597 166	480 833	357 225	120 383	3 225	116 333	36 501	78 756	1 076
2011	640 881	487 481	356 223	127 451	3 807	153 400	48 970	103 084	1 346
2012	651 743	492 752	352 943	135 466	4 343	158 991	47 111	110 114	1 766
2013	664 645	497 332	349 068	143 400	4 864	167 313	47 892	117 013	2 408
2014	671 150	502 834	346 256	151 311	5 267	168 316	47 271	118 047	2 998
2015	683 433	507 434	343 317	158 372	5 745	175 999	50 604	121 475	3 920
2016	701 131	514 650	344 709	163 726	6 215	186 481	53 555	128 689	4 237
2017	706 069	519 069	350 928	160 679	7 462	187 000	60 714	120 286	6 000
2018	714 658	523 472	358 206	156 071	9 195	191 186	73 546	108 893	8 747

<sup>1)</sup> Sonstige Motorarten: Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige.

© Statistisches Amt München

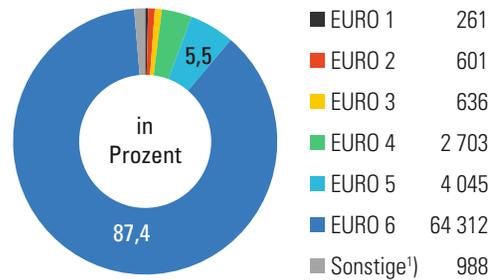
**Privater Pkw-Bestand zum 31.12.2018:  
Benzinfahrzeuge**

Grafik 3a



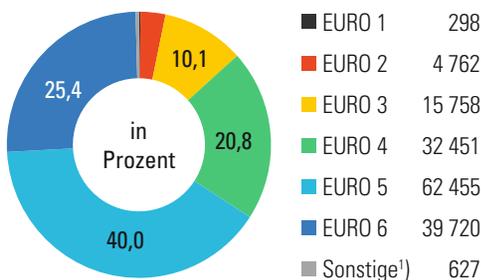
**Firmen Pkw-Bestand zum 31.12.2018:  
Benzinfahrzeuge**

Grafik 3b



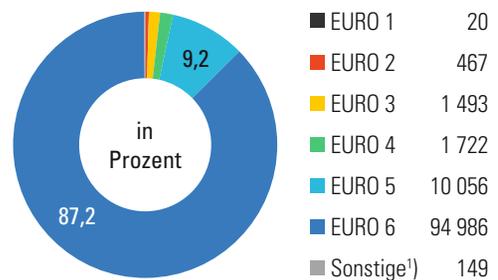
**Privater Pkw-Bestand zum 31.12.2018:  
Dieselfahrzeuge**

Grafik 3c



**Firmen Pkw-Bestand zum 31.12.2018:  
Dieselfahrzeuge**

Grafik 3d



<sup>1)</sup> Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige.

© Statistisches Amt München

Zwar ist auch bei den Firmen-Pkw der Benziner-Anteil bei den Kleinstwagen (94,2 %), Kleinwagen (66,8 %) und Sportwagen (88,9 %) am höchsten, aber im Vergleich zu den Privat-Pkw im gleichen Fahrzeugsegment immer einige Prozentpunkte niedriger.

Im Vergleich Privat- zu Firmen-Pkw sind bei Fahrzeugen der Kompaktklasse (Differenz 26,7 %-Punkte), Mittelklasse (Differenz 30,8 %-Punkte) und Mini-Vans (Differenz 40,8 %-Punkte) die Differenzen zwischen den Benziner-Anteilen am höchsten. Bei den Oberklasse-Fahrzeugen der Firmen-Pkw fällt der relativ hohe Anteil von 21,7% Pkw sonstiger Motorarten auf, siehe Grafik 4b.

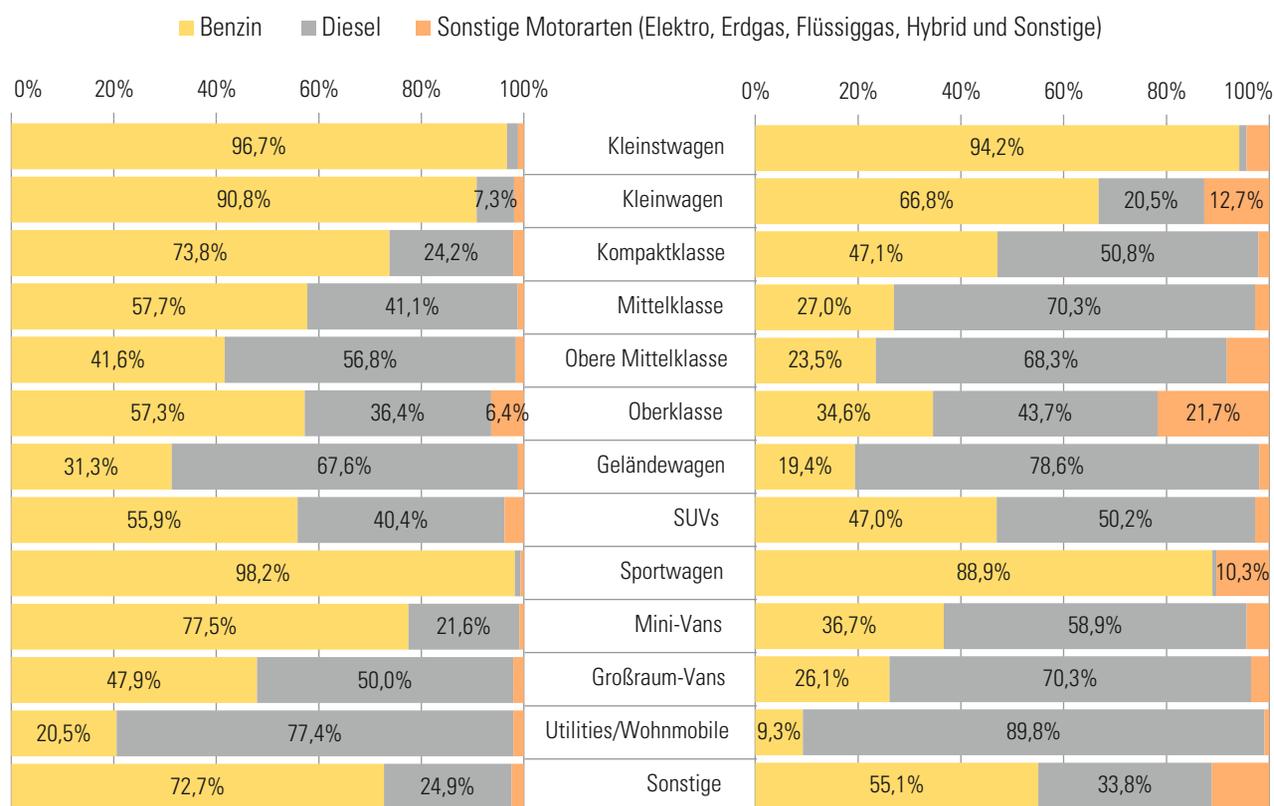
*Hoher Anteil von sonstigen Motorarten bei Oberklasse-Firmenfahrzeugen*

**Der Münchner Privat-Pkw-Bestand nach Segmenten<sup>1)</sup> und Motorarten zum 31.12.2018**

Grafik 4a

**Der Münchner Firmen-Pkw-Bestand nach Segmenten<sup>2)</sup> und Motorarten zum 31.12.2018**

Grafik 4b



**1) Häufigste 3 Modelle der Fahrzeugsegmente des Privat-Pkw-Bestand:**

- Kleinstwagen:** Smart Fortwo, Fiat 500, Renault Twingo
- Kleinwagen:** VW Polo, BMW Mini, Opel Corsa
- Kompaktklasse:** VW Golf, BMW 1er-Reihe, Audi A3, S3, RS3
- Mittelklasse:** BMW 3er-Reihe, Mercedes C-Klasse, Audi A4, S4, RS4
- Obere Mittelklasse:** BMW 5er-Reihe, Mercedes E-Klasse, Audi A6, S6, RS6
- Oberklasse:** BMW 7er-Reihe, Mercedes S-Klasse, Mercedes CLS
- Geländewagen:** BMW X3, VW Tiguan, Audi Q5
- SUVs:** BMW X1, Nissan Qashqai, Mercedes GLK, GLC
- Sportwagen:** Porsche 911, Mercedes SLK, SLC, Mercedes CLK
- Mini-Vans:** Mercedes B-Klasse, Opel Meriva, Renault Scenic
- Großraum-Vans:** VW Touran, Opel Zafira, VW Sharan
- Utilities/Wohnmobile:** VW Bus, Transporter, Multivan, Camping, VW Caddy, Renault Kangoo

© Statistisches Amt München

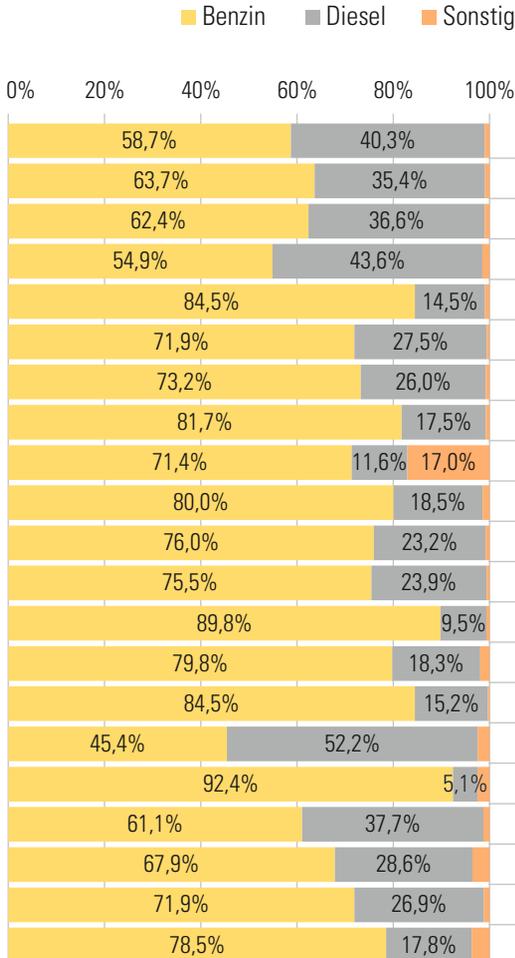
**2) Häufigste 3 Modelle der Fahrzeugsegmente des Firmen-Pkw-Bestand:**

- Kleinstwagen:** Smart Fortwo, VWUp!, Seat Mii
- Kleinwagen:** BMW Mini, Opel Corsa, VW Polo
- Kompaktklasse:** VW Golf, BMW 1er-Reihe, BMW 2er-Reihe
- Mittelklasse:** BMW 3er-Reihe, VW Passat, Audi A4, S4, RS4
- Obere Mittelklasse:** BMW 5er-Reihe, Audi A6, S6, RS6, Mercedes E-Klasse
- Oberklasse:** BMW 7er-Reihe, Mercedes S-Klasse, BMW 6er-Reihe
- Geländewagen:** BMW X3, VW Tiguan, BMW X5
- SUVs:** BMW X1, Mercedes GLK, GLC, BMW X2
- Sportwagen:** Porsche 911, BMW I8, Audi TT
- Mini-Vans:** Mercedes B-Klasse, Ford C-Max, Peugeot 3008
- Großraum-Vans:** VW Touran, Ford Galaxy, S-Max, VW Sharan
- Utilities/Wohnmobile:** VW Bus, Transporter, Multivan, Camping, VW Caddy, Ford Transit, Connect, Tourneo, Custom

© Statistisches Amt München

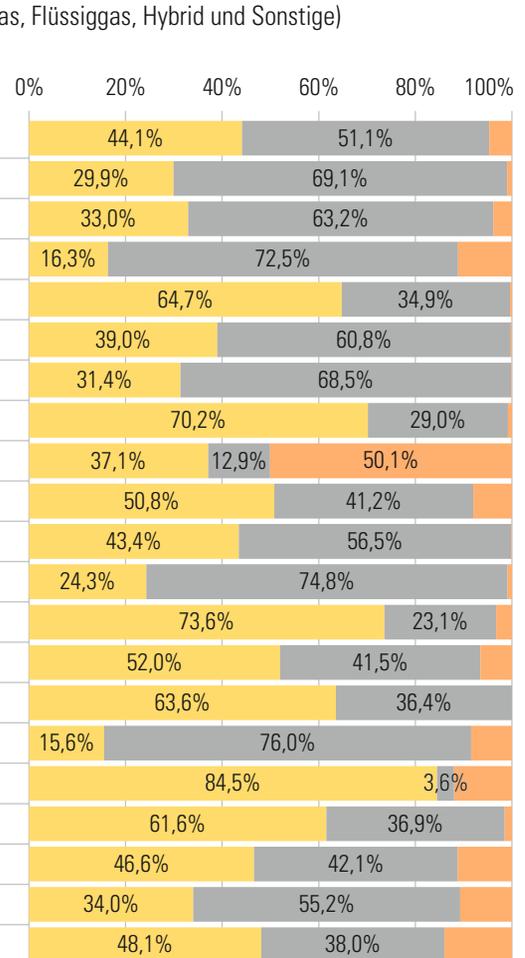
**Der Münchner Privat-Pkw-Bestand nach den 20 häufigsten Fahrzeugmarken zum 31.12.2018**

Grafik 5a



**Der Münchner Firmen-Pkw-Bestand nach den 20 häufigsten Fahrzeugmarken zum 31.12.2018**

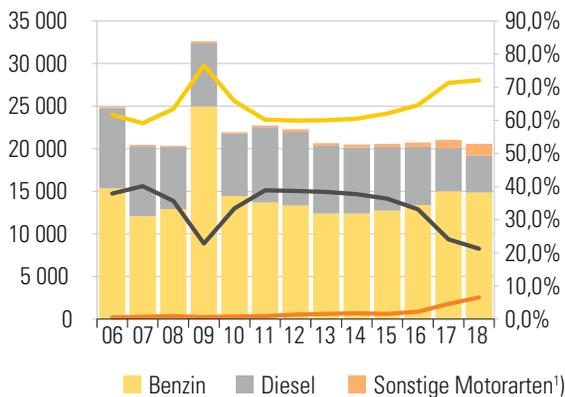
Grafik 5b



© Statistisches Amt München

**Die Münchner Privat-Pkw-Neuzulassungen 2006 - 2018 (jeweils Januar bis Dezember)**

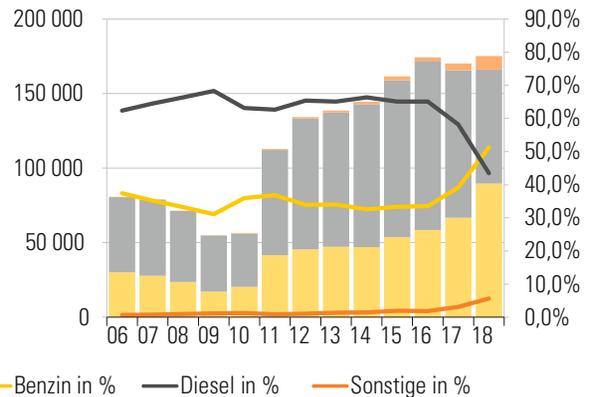
Grafik 6a



<sup>1)</sup> Elektro, Erdgas, Flüssiggas, Hybrid und Sonstige.

**Die Münchner Firmen-Pkw-Neuzulassungen 2006 - 2018 (jeweils Januar bis Dezember)**

Grafik 6b



© Statistisches Amt München

Die 20 häufigsten Fahrzeugmarken der Münchner Pkw 2018 sind in Grafik 5a+b, Seite 26, zu betrachten (sortiert nach der Häufigkeit des gesamten Pkw-Bestandes). Bei den Privat-Pkw ist deutlich zu erkennen, dass Benzinfahrzeuge bei allen Fahrzeugmarken (bis auf Volvo) mit durchschnittlich über 70% dominieren. Bei den Firmen-Pkw verhält es sich meist umgekehrt: Dieselfahrzeuge stellen hier in der Regel den größten Anteil. Nur bei Firmen-Pkw der Marken Opel, Fiat, Renault, Porsche, Hyundai, Mazda, Smart, Citroen und Kia sind Benzinfahrzeuge in der Überzahl. Eine hervorzuhebende Ausnahme stellt Toyota bei den Firmen-Pkw dar – hier liegt der Anteil von sonstigen Motorarten bei 50,1 % an vorderster Stelle, Benzin bei 37,1 % und Diesel nur bei 12,9 %. Dies liegt vor allem an den Hybrid-Modellen (ohne Plug-in-Hybrid) Toyota Prius Plus (371 Pkw), Toyota Auris (182 Pkw) und Toyota Yaris (167 Pkw).

*Hälfte aller Firmen-Toyotas mit sonstigen Motorarten*

Die Statistik der Neuzulassungen zeigt bei den Münchner Privat-Pkw weiterhin den Trend zu Benzinern, siehe Grafik 6a, Seite 26, inzwischen sogar mit steigender Tendenz. 2018 waren 72,1 % aller Privat-Neuzulassungen Benziner, 21,3 % Diesel und 6,6 % sonstige Motorarten. Der Anteil der Diesel-Pkw nimmt bei den privaten Neuzulassungen seit 2016 ab, nicht nur, aber auch zugunsten der sonstigen Motorarten.

*Private Benziner-Neuzulassungen eindeutig in der Mehrzahl*

Bei den Firmen-Neuzulassungen hat sich 2018 ein Wandel vollzogen, siehe Grafik 6b, Seite 26: von allen neuzugelassenen Firmen-Pkw waren bis einschließlich 2017 die häufigsten noch Diesel-Fahrzeuge; 2018 lagen die Anteile jedoch schon bei 51,2 % Benziner-Firmen-Neuzulassungen, 43,5 % Diesel-Firmen-Neuzulassungen und 5,2 % Firmen-Neuzulassungen sonstiger Motorarten.

*2018 erstmals mehr Benziner-Neuzulassungen bei den Firmen-Pkw*

## Resümee

Nachdem bis 2016 die Beliebtheit von Dieselfahrzeugen kontinuierlich zunahm, ist in den letzten zwei Jahren ein Rückgang der Anzahl von Dieselfahrzeugen im Münchner Pkw-Bestand und bei den Neuzulassungen sowohl bei Privat- als auch bei Firmen-Fahrzeugen zu erkennen. Im Umkehrschluss nimmt der Anteil an Benzin-Fahrzeugen zu, und ebenso auch Fahrzeuge mit sonstigen Motorarten. Es bleibt spannend, wie insbesondere die Entwicklung im Sektor der sonstigen Motorarten weitergeht.